Ä-K21-246 Jetzt Zukunft gestalten: Bildung und Wissenschaft

Antragsteller*in: Lars Gindele
Status: Zurückgezogen

Änderungsantrag zu WP-4

In Zeile 50 einfügen:
Wir haben die Konzepte dafür, wie wir in den nächsten zehn Jahren tausende von gut ausgebildeten Pädagog*innen in unsere Kitas und Schulen bringen. Und wie wir sie mit Weiterbildungen immer auf dem neuesten Stand halten. Wir setzen uns dafür ein, dass unser Bildungssystem endlich die finanziellen Ressourcen erhält, die es braucht. Dazu gehört auch, dass Steuergelder gezielt eingesetzt werden und insbesondere Mittel für benachteiligte Schüler*innen und Standorte diese auch erreichen. Gerade dort, wo Kinder zuerst Deutsch lernen müssen, wo Schüler*innen mit Behinderungen lernen und wo Familien besondere Hilfen benötigen, wollen wir unterstützen. Kitas und Schulen in benachteiligten Lagen sollen so mehr Geld bekommen, was dann auch den Schüler*innen und den Kita-Kindern zugutekommt.

Wir setzen uns für eine moderne Konzeption und anschließende schrittweise Umsetzung der Rückkehr zum Abitur an Gymnasien nach der 13. Klasse (G9) ein. Während die erhofften Vorteile des Abschlusses nach 12 Schuljahren (G8) nicht erreicht wurden, überwiegen die Vorteile des G9-Modells und immer mehr Bundesländer kehren dahin zurück. Das G8-Modell hat den Schulstress für Schülerinnen und Schüler erhöht und die Ungleichheit der Bildungschancen verstärkt.
Mit dem G9-Modell erhalten sie mehr Raum für eine vertiefte Bildung und persönliche Entwicklung und werden besser auf die Anforderungen des modernen Lebens und des Arbeitsmarktes vorbereitet.